

Inhalt

Bildung	1
Online Fortbildungen:	1
Fortbildungen:.....	1
Juleica:.....	2
Kinder- und Jugendbeteiligung.....	2
Kommunalwahl:	2
Angebote für Kinder und Jugendliche:	2
Netzwerke und Weiteres:.....	3
Jugendsammlung:	4
JUKS:.....	4
Vorstand:.....	5

In 2023 sind wir voll durchgestartet mit unserem Angebot. Wir konnten unsere Netzwerke weiter ausbauen, für die Ehrenamtlichen in der Kinder und Jugendarbeit viele Angebote schaffen, die Vereine und Gruppen im Kreis stärken und ihnen eine Stimme geben. Durch die Kommunalwahl haben wir einen Anlass gefunden Jugendliche und Politik zusammenzubringen und dort die Stimme der Jugendlichen zu verstärken und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in die Köpfe der Politiker*innen zu bringen. Wir haben auf den Juleica Grundkursen viele Gruppenleitungen mit pädagogischen Kenntnissen ausgebildet und sie mit viel eigener Sicherheit und einem großen Spielerepertoire in ihre Gruppen und Zeltlager geschickt. Wir haben Jugendlichen eine spannende Bildungsfahrt nach Berlin angeboten und Mädchen im Kreis einen abwechslungsreichen Tag bereitet.

Wir freuen uns sehr, dass wir so viele tolle, engagierte Menschen kennenlernen konnten und freuen uns auf 2024.

Bildung

Online Fortbildungen:

Im Rahmen der Kooperation mit dem Jugendverband Neumünster und dem VKJA Segeberg wurden vom KJR zwei Juleica Remote Fortbildungen angeboten. Insgesamt konnten die Ehrenamtlichen an 9 Fortbildungen zu unterschiedlichen Themen teilnehmen, um ihre Juleica zu verlängern.

An den zwei Fortbildungen haben insgesamt 30 Menschen teilgenommen. 7 davon aus dem Kreis Plön.

Fortbildungen:

Für 2023 waren insgesamt 4 Fortbildungen in Präsenz geplant. Die Themen sollten sein: Kindeswohlgefährdung, Alkoholsuchtprävention mit JiMs Bar und Nachhaltigkeit in der Jugendarbeit. Leider konnten nur die beiden Fortbildungen zu JiMs Bar durchgeführt werden, da es für die anderen leider zu wenige Anmeldungen gab. An den beiden JiMs Bar Fortbildungen haben insgesamt 17 Personen teilgenommen. Zusätzlich gab es noch eine JiMs Bar Fortbildung im Jugendhaus Schönberg, die vom KJR angeboten und durchgeführt wurde. An dieser haben 18 Jugendliche und 3 Erwachsene aus dem Jugendhaus teilgenommen.

Gemeinsam mit dem ASB wurde ein 1. Hilfe Kurs im Mai angeboten, der von 10 Personen angenommen wurde. Die meisten aus dem Juleica Wochenkurs, da der 1. Hilfe Kurs Voraussetzung für die Beantragung der Juleica ist.

Juleica:

In 2023 wurden vom KJR Plön 3 Juleica Grundkurse angeboten, einen davon in Kooperation mit dem KJR Stormarn. Wir konnten so insgesamt 38 Personen ausbilden, von denen 28 im Kreis Plön aktiv sind. Die Kurse verteilen sich auf einen Wochengrundkurs mit Übernachtung im April, eine Projektwoche am Gymnasium Schloss Plön und einen Wochenendkurs. Der Wochenendkurs läuft in Kooperation. Aus dem Kreis Plön waren 3 Personen angemeldet, die leider alle sehr kurzfristig absagen mussten. Dennoch ist die Kooperation für beide Seite gewinnbringend und wird vermutlich 2024 weitergeführt.

Kinder- und Jugendbeteiligung

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist auf allen Ebenen wichtig und herausfordernd. Der KJR Plön konnte in diesem Jahr weiter den Prozess in Preetz im Rahmen von Jugend entscheidet mitgestalten. Außerdem sind wir auf diversen Veranstaltungen zur Kommunalwahl mit ehrenamtlichen Gemeindevertretungen in Kontakt gekommen und werden daraus gehend noch weitere Angebote zur Information und Fortbildung für Vertreter*innen zum Thema Kinder- und Jugendbeteiligung gestalten. Die Gemeinde Selent hat die Bildungsreferentin Alina Marxen bereits eingeladen und sie konnte dort Anstöße und Informationen zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen geben.

Um Beteiligung auch in der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen zu gestalten, hat sich Alina Marxen dieses Jahr in einem landesweiten Konzept „Fit für Mitbestimmung“ fortbilden lassen. Dieses zielt auf Beteiligung an der Schule ab. Leider konnte eine Veranstaltung aufgrund von wenigen Anmeldungen nicht stattfinden.

Kommunalwahl:

Als Kreisjugendring ist es unsere Aufgabe junge Menschen in der Politik eine Stimme zu geben und ihnen die Möglichkeit zu geben niedrigschwellig ihre Anliegen weiter geben zu können. Gerade die Kommunalpolitik bietet da sehr einfache Ansatzpunkte und wird dennoch häufig übersehen. Genau wie bei der Landtagswahl ist das Wahlalter 16 Jahre, weshalb die Wahl für junge Menschen sehr relevant ist. Der KJR hat auf 3 Veranstaltungen junge Menschen mit Gemeindepolitiker*innen zusammengebracht. Zweimal haben wir eine Abendveranstaltung unter dem Motto Pizza und Politik durchgeführt bei der wir Ehrenamtliche Gemeindevertretungen und Junge Menschen auf eine Pizza eingeladen haben. Eine Veranstaltung fand als Diskussionsrunde mit Kreistagskandidierenden statt. Insgesamt haben wir knapp 30 junge Menschen mit Politik vernetzt, ihre Wünsche und Anliegen gehört und ihnen die Kommunalpolitik und ihre Abläufe etwas nähergebracht. Auf unserer Website informieren wir zudem zu jeder Wahl über Parteien und Kandidierende. Wie oben beschrieben konnten nicht nur die Jugendlichen etwas mitnehmen, sondern auch die Gemeindevertretungen und ehrenamtlichen Bürgermeister*innen haben etwas über Kinder- und Jugendbeteiligung gelernt und oftmals den ersten Kontakt zum Thema gehabt.

Angebote für Kinder und Jugendliche:

Berlinfahrt:

In den Sommerferien hat der Kreisjugendring eine Bildungsreise nach Berlin für Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren angeboten. Mit 13 Jugendlichen sind wir zu zweit nach Berlin gefahren, zwei der Jugendlichen waren Geflüchtete aus der Ukraine. 7 der Jugendlichen engagieren sich im Kreis Plön als Gruppenleitung bei Feuerwehr oder ev. Jugend. Für sie war es schön auch als Teilnehmer*in einfach mal wieder nur mitzufahren ohne Verantwortung für andere zu tragen. Für viele der Jugendlichen war

es die erste Reise nach Berlin. Inhaltlich haben wir uns mit der Deutschen Teilung und der Bundespolitik befasst. Außerdem blieb natürlich auch Zeit um sich die Geschichte Berlin mit all ihren Sehenswürdigkeiten genauer anzuschauen und ein wenig Großstadt zu erleben. Die Woche war sehr voll und schön. Der Besuch im Bundestag mit dem Gespräch des Büros unseres Bundestagsabgeordneten Herrn Klinck und die Führung im ehemaligen Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen waren dabei große Highlights. Mit Bildungsfahrten ermöglichen wir es Jugendlichen auch aus unterschiedlichen finanziellen Hintergründen Kultur und Geschichte zu erleben, bei ersten Ausflügen etwas anderes zu erleben und an sich zu wachsen. Die Jugendlichen haben an 2 Vorbereitungstagen das Programm mit geplant und vorbereitet.

Mädchenaktionstag:

Nach drei langen Corona Jahren hat unsere Bildungsreferentin mit zwei Mitarbeiterinnen aus den Jugendhäusern die Arbeitsgruppe für den Mädchenaktionstag wieder gestartet. Mit vielen Mitarbeiterinnen der Jugendhäuser und der Gleichstellungsbeauftragten im Kreis, konnten wir so am 1. Juli den Mädchenaktionstag wieder starten. Unter dem Motto Respekt für dich, Mensch, Tier und Umwelt haben wir im Jugendzentrum Preetz verschiedene Workshops angeboten, mit den Mädchen ein gemeinsames Buffet gestaltet, in der Abschlussdisco getanzt und gemeinsam viel Spaß gehabt. Insgesamt waren an dem Tag über 60 Mädchen und junge Frauen vor Ort, was uns riesig gefreut hat, weil es sehr unerwartet kam.

Netzwerke und Weiteres:

Mentor Leselernhelfer*innen im Kreis Plön:

Anfang 2023 haben sich über das Netzwerk zum Freiwilligenzentrum im Kreis Plön zwei engagierte Frauen aus dem Kreis gemeldet, die hier vor Ort gerne das Programm Mentor die Leselernhelfer*innen auf den Weg bringen wollen und noch ein „Dach“ dafür gesucht haben. Nach ein paar Gesprächen stand fest, dass der KJR hier als Partner gut geeignet ist. Bei Mentor unterstützen Ehrenamtliche Kinder dabei ihr Lesen durch Spaß und Spiel zu verbessern und wieder Lust am Lesen zu entwickeln. Koordiniert von den Zwei wurden in Plön und Preetz und Umland Schulen gewonnen, die diese Initiative unterstützen und an denen nun seit den Herbstferien Ehrenamtliche aktiv sind. Der KJR unterstützt die beiden Koordinatorinnen bei alle was im Rahmen drum herum von Schutzkonzept zu Förderanträgen anfällt.

Zusammenarbeit mit dem Freiwilligenzentrum im Kreis Plön:

In 2023 konnte die Zusammenarbeit weiter intensiviert werden. Gemeinsam machen wir für einander Werbung, umso mehr Ehrenamtliche für unsere Veranstaltungen zu erreichen und Netzwerke weiter auszubauen. Im September 2023 haben wir uns gemeinsam das Tiny Rathaus aus der Aktivregion Kiel nach Plön geholt und einen Tag für Engagement und Ehrenamt gestaltet. Ein gegenseitiges Mitdenken der anderen Organisation stärkt die Arbeit für Ehrenamtliche im Kreis Plön und schafft viele Schnittstellen.

Zusammenarbeit mit Vereinen und Gruppen im Kreis

In 2023 hat es endlich geklappt, dass Alina Marxen als Referentin zum Fortbildungswochenende der Jugendfeuerwehr fahren konnte. Hier hat sie einen Workshop zum Thema Spielepädagogik gestaltet. Insgesamt hat sich 2023 die Zusammenarbeit intensiviert, so dass es 2024 einen Juleica Grundkurs an 3 Wochenenden nur für die Jugendfeuerwehr geben wird.

Auch der Kreissportverband versucht die kreisweite Jugendarbeit wieder zu stärken und unsere Bildungsreferentin konnte im Frühling am Kreissporttag teilnehmen.

Neu im Kreis ist eine Gruppe des Kinderschutzbundes. Auf einer Veranstaltung zu Kinderrechten konnte der KJR ein erstes Mal mit ihnen in Kontakt treten und durch weitere Gespräche in 2023 wird es in 2024 voraussichtlich eine gemeinsame Veranstaltung geben.

Viele Vereine sind im letzten Jahr wieder mehr in Laufen gekommen nach dem Corona Stopp und in diesem Jahr fielen einige Förderungen vom Land weg, daher hat der KJR auch immer wieder Infos zu Förderungen und Hilfe bei Antragstellungen angeboten. Mit einigen Vereinen gab es immer wieder mal Kontakt bei kleinen Fragestellungen oder durch die Ausleihe von JiMs Bar und Materialbörse. Insgesamt lässt sich festhalten, dass vor allem der Kontakt über die sozialen Medien wichtiger geworden ist und man einige Gruppen darüber gut erreichen kann.

Zusammenarbeit mit der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Mit den Kinder- und Jugendhäusern im Kreis findet ein regelmäßiger Austausch statt. Häufig sind engagierte Jugendliche auf Seminaren und Fortbildungen vom KJR dabei und der KJR nutzt unkompliziert die Räumlichkeiten der OKJA. Schnittthemen sind dabei zum Beispiel Kinder- und Jugendbeteiligung in der Einrichtung und der Kommune oder Kinderschutz.

Landesweite Netzwerke und Kooperationen:

In 2023 konnten wir unsere Netzwerke vor allem über den Landesjugendring mit anderen Kreisjugendringen und Landesverbänden weiter ausbauen. Dadurch konnten wir mehr Angebote schaffen, neue Ideen für Fortbildungen sammeln, leichter Referent*innen für unsere Veranstaltungen finden und von landesweiten Aktionen z.B. zu Wahl profitieren. Durch Fortbildungsangebote lernen wir das Sozialministerium und die Menschen dort besser kennen und können Angebote und Förderungsmöglichkeiten direkt an die Gruppen vor Ort weiterleiten.

Jugendsammlung:

Im Kreis Plön haben insgesamt 17 Gruppen gesammelt und insgesamt 30225,35 gesammelt.

Bei der Jugendsammlung können jedes Jahr Vereine in der Jugendarbeit in einem festgelegten Zeitraum vor Ort Spenden sammeln. Das gesammelte Geld bleibt zu 70% bei den Vereinen, die dies für alles nutzen können. Zum Beispiel werden so Ausflüge gemacht, neue Geräte angeschafft oder Material gekauft. Das Geld kann ohne Nachweise und Anträge genutzt werden. 10% gehen an den Kreisjugendring, der dies auch für die Jugendarbeit wieder nutzt und 20% an den Landesjugendring.

Für 2024 wird die Jugendsammlung wieder in einem Zeitraum vor den Sommerferien geplant vom 25.05.-07.07.

JUKS:

Insgesamt waren wir in diesem Sommer auf 17 Einsätzen mit unseren Jugend- und Kinder Spaßmobil unterwegs. Dabei waren es hauptsächlich Gemeindefeste und einige wenige Feste von Kitas und einem Verein. Unser JUKS ist mit Großspielzeugen, Hüpfburg und Kinderschminken unterwegs und wird von Ehrenamtlichen betreut und begleitet. Ein großes Problem beim JUKS bleibt allerdings genau die Sorge nach Ehrenamtlichen Nachwuchs. Die Einsätze wurden von zwei Personen durchgeführt. Die mit Herz und Seele dabei sind, uns aber auch den Ausblick bereits geben, dass sie das nur noch bis zum Sommer 2024 machen möchten. Daher sind wir viel am Überlegen, welche Möglichkeiten wir für unser Spielangebot sehen. Spielen sehen wir als wichtigen Aspekt im Aufwachsen von Kindern und

Jugendlichen und daher möchten wir auch kleinen Vereinen und Verbänden eine einfache Möglichkeit bieten sie im Angebot zu unterstützen.

In 2024 feiern wir das 40jährige Jubiläum unseres Mobil.

Vorstand:

Der Vorstand vom Kreisjugendring hat 2023 mit einem gemeinsamen Klausurtag begonnen. Hier wurde noch einmal Zielrichtung und Angebote vom KJR geplant, über unsere Werte und unser Leitbild gesprochen und überlegt, wie wir dieses weiter nach außen tragen.

Der Vorstand hat sich in 2023 sieben Mal zu Vorstandssitzungen getroffen.

Themen dieses Jahr waren vorrangig auch die Vertragsverhandlungen mit der Kreisverwaltung über die weitere Förderung und Ausrichtung vom KJR.

Außerdem gab es Treffen mit politischen Vertreter*innen, um auch im Rahmen der Kommunalwahl, auf die Bedeutung von Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Schule hinzuweisen.

Weiter wurden in 2023 neue interne Strukturen zur Begleitung der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen entwickelt.

Auf unserer Vollversammlung im November haben wir ein Vorstandsmitglied verabschiedet und begrüßen nun Lasse Helgenberger in unserem Vorstand. Jasmin Sepke und Heike Klassen hatten sich zur Wiederwahl aufgestellt und wurden einstimmig in den Vorstand gewählt. Auf der Vollversammlung haben wir außerdem eine Neufassung unserer Satzung beschlossen, da die alte ein Stückwerk aus vielen Änderungen geworden ist.

Wir verabschieden uns Ende 2023 auch von unserer langjährigen Mitarbeiterin Nina Melzer, die zunächst im Vorstand aktiv war und dann ins Hauptamt gewechselt ist und hier viel aufgefangen hat. Wir danken ihr für ihr Engagement und wünschen ihr alles Gute. Auf der Vollversammlung 2024 wollen wir sie noch gebührend verabschieden.